

B e r i c h t

über das Ergebnis der Testung des Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe am 21.01.2015

Die internationale Hauptwarnzentrale (IHWZ) im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodí Labe in Hradec Králové erstellte eine Übungsmeldung und verschickte sie am 21.01.2015 um 10:00 Uhr per Fax sowie per E-Mail an:

- die IHWZ Dresden (Sächsisches Staatsministerium des Innern – Landespolizeipräsidium),
- Sekretariat der IKSE, Magdeburg,
- das Ministerium für Umwelt der Tschechischen Republik, Prag,
- das Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik, Prag,
- Tschechische Umweltinspektion, Regionalinspektorat Ústí nad Labem.

Von der IHWZ Dresden wurde diese Meldung nach Eingang per E-Mail um 10:15 Uhr und per Fax um 10:16 Uhr an die anderen deutschen IHWZ (Magdeburg, Potsdam, Hamburg) gemäß Abs. 2.3 des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ (IWAPE) weitergeleitet.

In der folgenden Tabelle sind die Testergebnisse (genaue Zeit) für den Empfang der Meldung und die Bestätigung des Empfangs der Meldung per E-Mail und Fax zwischen den IHWZ zusammenfassend dargestellt.

IHWZ	Bestätigung des Empfangs der Meldung			
	Fax	E-Mail	Telefon	Wem
Dresden	10:40	10:13	-	IHWZ Hradec Králové
Magdeburg	13:26	10:41	-	IHWZ Dresden
Potsdam	11:34	11:15	-	IHWZ Dresden
Hamburg	15:18	12:23	-	IHWZ Dresden

Fazit:

Die Übung verlief entsprechend dem Internationalen Warn- und Alarmplan Elbe. Der Empfang der Übungsmeldung von der IHWZ Hradec Králové wurde durch die IHWZ Dresden innerhalb von 13 Min. bzw. 40 Min. bestätigt, und zwar sowohl per E-Mail als auch anschließend per Fax. Während der Übung wurden nur einige kleine Mängel verzeichnet (falsche Bezeichnung des Unfalls, die Bestätigung per Fax wurde auf einem anderen als dem vorgeschriebenen Formular verschickt). Über den Rahmen des IWAPE hinaus erhielt die IHWZ Hradec Králové die Bestätigung des Empfangs der Meldung aus den IHWZ Hamburg und Magdeburg.

Die Übertragung der Übungsmeldung von der IHWZ Dresden an andere deutsche IHWZ verlief ebenfalls erfolgreich. Es kam lediglich zur Verzögerung der Bestätigung des Empfangs der Meldung seitens der IHWZ Hamburg, von der diese erst 2 Stunden und 8 Minuten nach der Versendung durch die IHWZ Dresden abgeschickt wurde.

Der Test wurde als erfolgreich bewertet.